

Jahresbericht 2017/18 der SP Meilen

Liebe Genossinnen und Genossen

Das vergangene sehr intensive Parteijahr startete mit der 100 Jahrfeier am 20. Mai 2017. Für das gelungene Fest danke ich dem Organisationskomitee, welches aus Ute Kessel, Gisela Wieland und Kurt Brägger bestand, nochmals ganz herzlich.

Der Schwerpunkt des Parteijahres waren die Gemeindewahlen vom 22. April 2018, welche der SP Meilen grossen Erfolg bescherten. Alle unsere Kandidaten wurden gewählt. Im Gemeinderat wird uns Irène Ritz (bisher) und Hanspeter Göldi (neu) vertreten. In der RPK sitzt Guido Lehmann (neu). In der Sozialbehörde vertritt uns Sandra Hagmann (neu) und in der Bürgerrechtsbehörde sind wir mit Martin Fleischmann (neu). Sicher hatten wir auch das Glück auf unserer Seite, da beim Gemeinderat das Resultat mit 4 Stimmen Unterschied zugunsten von Hanspeter Göldi sehr knapp war. Nochmals herzliche Gratulation allen neu gewählten Behördenmitgliedern. Sehr erfreulich ist der 2. Sitz im Gemeinderat, es ist zwar nicht ganze eine Premiere, denn in den 40er Jahren des letzten Jahrhunderts hatten wir kurze Zeit bereits einen zweiten Sitz. Leider konnten wir unseren Sitz in der Schulpflege nicht verteidigen. Da die Ausgangslage, durch die Sitzreduktion und somit nur bisherigen Kandidaten und Kandidatinnen sehr schwierig war, konnten wir leider niemanden finden, der bereit für einen Kampfwahl gewesen wäre. Für mich ist ganz klar, dass wir alles unternehmen müssen um diese Situation bei den nächsten Wahlen 2022 wieder rückgängig zu machen. Sicher konnten wir auch etwas von der allgemeinen Stimmung, welche für die SP generell gute Resultate bringt profitieren, jedoch wird auch eine konstruktive Mitarbeit im Dorf honoriert.

Neben den Wahlen beschäftigte uns einmal mehr die Steuerpolitik. Wir unterstützen aktiv den Antrag der RPK den Steuerfuss um 5% zu erhöhen. Leider liess sich die Mehrheit der Dezember Gemeindeversammlung wieder dazu hinreissen Versprechungen gut betuchter Mitbürger zu glauben, was einmal mehr die ganze Schweiz kopfschüttelnd auf Meilen blicken liess! Dass diese Entscheide einfach zu wenig Geld für unsere Gemeindekasse übrig lassen zeigt die Rechnung 2017 klar. Den Steuerausgleich müssen wir begleichen ob wir wollen oder nicht und das ist auch richtig so!

An der Gemeindeversammlung im September 2017 forderten wir die Entschädigung der Behörden mit dem eingesparten Geld, dass durch deren Verkleinerung eingespart wird, zu erhöhen. Die Gemeinde Meilen ist nicht gerade grosszügig im Vergleich zu andern Gemeinden was die Entlohnung ihrer Amtsträger betrifft. Doch leider hatten wir mit diesem minimalen Vorschlag keinen Erfolg. Wer immer von der Milizarbeit spricht, soll auch Taten folgen lassen, denn es wird sicher nicht einfacher werden motivierte und einsatzbereite Behördenmitglieder zu finden.

Dem Vorstand und Behördenmitglieder danke ich an dieser Stelle für die gute Mit- und Zusammenarbeit. Nur gemeinsam werden wir auch gehört!

Aktuell zählt die SP Meilen Mitglieder und Sympis werden ab und zu mit unseren Infos bedient.

Schwerpunkt 2018/19: - Kantons- und Regierungsratswahlen im März 2019

Meilen, 13. Mai 2018

Hans-Ruedi Weber